

Vom Konflikt im Beruf zu glücklich geschieden – Mütter machen Karriere

Eine Seminarteilnehmerin rief mich an und sagte: „Ich brauche Coaching wegen eines Konflikts mit meiner Kollegin.“ Alles klar, dachte ich, und so kam sie diverse Male ins Coaching, auf dass wir gemeinsam diesem Konflikt zu Leibe rücken. Das taten wir und stellten fest, dass das Problem ein ganz anderes war ... heute ist die Mutter eines 11-jährigen Sohnes glücklich geschieden.



Sie war schon während der Ehe die Hauptverdienerin und hat somit folgende Entscheidung getroffen: Kind und Karriere – alles klar, los geht's. Und mit dieser Einstellung hatte Sie es bis zur Projektchefin des kompletten Onlineauftritts Ihres Unternehmens geschafft. Alles gut, soweit, oder?

So und jetzt – glücklich geschieden und immer noch Hauptverdienerin? Sie ist jetzt nur noch für sich selbst und ihren Sohn verantwortlich und sie hat in diesem Prozess von Kollegenkonflikt bis zur Scheidung einige ihrer eigenen inneren Persönlichkeiten kennengelernt: z. B. die Fassadenkletterin, der es sehr wichtig war, dass, egal was passiert, die Fassade der erfolgreichen Businessmutter und fleißigen Mitarbeiterin gewahrt bliebe. Diese Persönlichkeit hat sie inzwischen zur Marketingchefin befördert, die jetzt dafür zuständig ist, dass Ihre Arbeit gesehen und honoriert wird, und die auch dazu stehen darf, wenn mal etwas schief geht. Sie hat es getestet und es ist gar nichts passiert. Na, was ein Glück! Haben Sie auch eine Fassadenkletterin in sich? Daneben gab es die Schuld-Liesel, die die Schuld, egal für was,

immer erst mal bei sich selbst gesucht hat. Und wer sucht, der findet ... Mit der Schuld-Liesel hat meine Klientin ein Abkommen getroffen und sie zum Frühwarnsystem gemacht: Sie ist wichtig und gut und darf gern vorab warnen, wenn sie sieht, dass da was verquer läuft – und meine Klientin hat ihr versprochen, dass sie genau hinschauen wird bei den Warnungen. Wir haben noch mehr gefunden an Persönlichkeiten: die coole Mutter, das Arbeitspferd, die Klartexterin, die Egoistische, die Träumerin, die Zielgerichtete und viele mehr, 24 im Ganzen. Spannend war's!

Wir alle haben ganz viele verschiedene Charaktere. Jeden dieser Anteile haben wir uns im Laufe unseres Lebens aus guten Gründen zugelegt. Möglich allerdings, dass es jetzt nicht mehr angemessen ist. Nehmen Sie z. B. einen Säugling, der, wenn er Hunger hat, schreit, um auf sein Bedürfnis aufmerksam zu machen. Wenn wir jetzt im Restaurant einfach nur „Bäh“ schreien, wird es für den armen Kellner arg schwierig zu verstehen, dass wir gerne einen Pinot Grigio und die Rigatoni Quattro Formaggi bestellen wollen. Wir haben uns in diesem Fall ein neues Muster zugelegt.

Schauen Sie für sich genau, welche Persönlichkeiten Ihnen dabei helfen, das umzusetzen, was Sie wirklich wollen: Karriere, Kinder oder beides – Sie entscheiden und setzen Ihre Ziele um!

Claudia Kimich

Ursprünglich bin ich Diplom-Informatikerin – seit 1998 als freie Trainerin/Systemischer Coach unterwegs. Gerne komme ich direkt zum



Punkt und halte Ihnen meist nachdrücklich den Spiegel vor. Provokativ-konstruktives Coaching: Ihr Weg zum Ziel – gepflastert mit Humor und Kompetenz. Mit meinem Buch „Um Geld verhandeln“ im Beck Verlag können Sie sich langsam an mich gewöhnen.

www.kimich.de